

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 29 (1935)  
**Heft:** 9

**Nachwort:** Redaktionelle Bemerkungen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das Kursgeld beträgt Fr. 700.—. Für solche Mädchen, die nicht in der Lage sind, es selber zu bezahlen, versuchen wir, es mit Hilfe fremder Instanzen zu decken. Der Kurs schließt am 28. März 1936.  
Anmeldungen sind zu richten an: Casoja, Lenzerheide-See (Graubünden).

„HEIM“ NEUKIRCH a. d. Thur.  
Herbstferienwoche für Männer und Frauen.

Leitung: Fritz Wartenweiler.

13.—19. Oktober.

Vom Ringen um die Gemeinschaft.

„Hie Masse!“ — „Hie Einzelner!“ So schallen sich die Kampfrufe unserer Zeit entgegen. Deshalb befinden sich Frauen und Männer aus allen Ständen und verschiedensten Alters ernsthaft darüber, wo ihr Platz sei im Ringen um die Gemeinschaft. Durch die Schau auf das Werden und Vergehen der Gemeinschaften: Ehe und Familie, Staat und Kirche, Sekten und Richtungen wollen wir uns gegenseitig den Blick schärfen für die Probleme von heute. Durch das Eindringen in die Tiefe wollen wir Mut schöpfen für die Aufgaben, die uns allen gestellt sind.

Kursgeld, einfache Verpflegung und Unterkunft inbegriffen:

Fr. 5.— bis Fr. 6.— pro Tag; Jugendherberge Fr. 4.— bis Fr. 5.—.

Auskunft erteilt gerne und Anmeldungen nimmt entgegen *Didi Blumer.*

---

*Berichtigungen:* Im *Juli-August-Heft* muß folgendes verbessert werden: S. 1, Z. 2 von oben soll nach „artet“ das Komma gestrichen werden. S. 327, Z. 3 und 4 von unten muß es „den sichtbaren“ (statt „der sichtbare“) heißen. S. 362, Z. 6 von oben ist in „die Verwirklichung“ „die“ zu streichen.

Im *Juni-Heft* ist S. 1 (in der Pfalmübersetzung von *Buber*) Z. 10 von unten zu lesen „ihn“ (statt „Ihn“) und Z. 6 von unten „gefieget“ (statt „gefieigert“).

---

## Redaktionelle Bemerkungen.

Die politischen Ereignisse wachsen nicht nur den Diplomaten und überhaupt der ganzen Welt, sondern auch uns Redaktoren, besonders der „Neuen Wege“, über den Kopf. Wie lange noch? Ich mußte diesmal, damit *Abeßinien* ausführlich dran komme, viel an sich *Wichtiges* in die *Chronik* verweisen und bitte die Leser, das zu beachten. Und überhaupt *Geduld* zu haben!

Zwei kurze *Nachrufe* mußten auf das Oktoberheft verschoben werden.

---

*Das Winterprogramm von „Arbeit und Bildung“*

soll vollständig im Oktoberheft erscheinen. Es seien darüber vorläufig folgende Mitteilungen gemacht:

1. Am Samstag-Abend soll wieder die *Bibelbesprechung* stattfinden. Das Thema soll sein: *Ein Gang durch die Propheten*. Leiter ist *Leonhard Ragaz*. Der Beginn ist auf den 26. Oktober angesetzt.
2. Es wird ein Kurs in fünf Stunden über „*Die Geschichte des Judentums*“ in fünf Vorträgen stattfinden. Leiter ist Doktor *Franz Mannheimer*. Beginn: 21. Oktober.